

**Beantwortung der mündlichen Anfragen der Ratsherrn Fillipek in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.09.2022**Anfrage

Ratsherr Filipek teilt mit, dass sich in den Fugen der neuverlegten Pflasterung in der Altstadt/Wilhelmstraße bereits zahlreiche Zigarettenkippen befinden würden. Da die Fugen nicht verputzt, sondern lediglich mit Splitt oder ähnlichen Materialien gefüllt seien, frage er an, ob trotzdem eine langfristige Reinigung erfolgen könne.

Beantwortung

Die neue Pflasterung in der Wilhelmstraße ist zwar im Gegensatz zu der Pflasterung auf dem Stern- und Rathausplatz nicht in gebundener Bauweise erstellt, trotzdem werden die Fugen mit einem speziell abgestimmten Splitt-/Sandgemisch verfüllt, so dass eine maschinelle Reinigung der Flächen zukünftig weiterhin möglich ist. Während der noch laufenden Bauphase werden die Fugen zunächst abschnittsweise nach Fertigstellung der einzelnen Pflasterflächen geschlossen. Das eingebrachte Fugenmaterial setzt sich dann mit der Zeit, so dass dieser Vorgang bis zur endgültigen Freigabe der Flächen mehrfach wiederholt werden muss.

Im Falle eines Abschnittes der Wilhelmstraße hat eine Saug-/Kehrmaschine des STL, die eigentlich während der Bauzeit dort nicht reinigen sollte, einen Teil des Fugenmaterials aus den neu erstellten Fugen aufgenommen. So sammelten sich dann Zigarettenkippen in den bis zu 1,5 cm tiefen Fugen. Die Zigarettenkippen werden nun entfernt und die Fugen nachbearbeitet.

gez. Frank Kuschmirtz